



## KENNZAHLENBERICHT 2022

### Gap – Case Management Berufsbildung (Gap – CMBB)

#### GAP

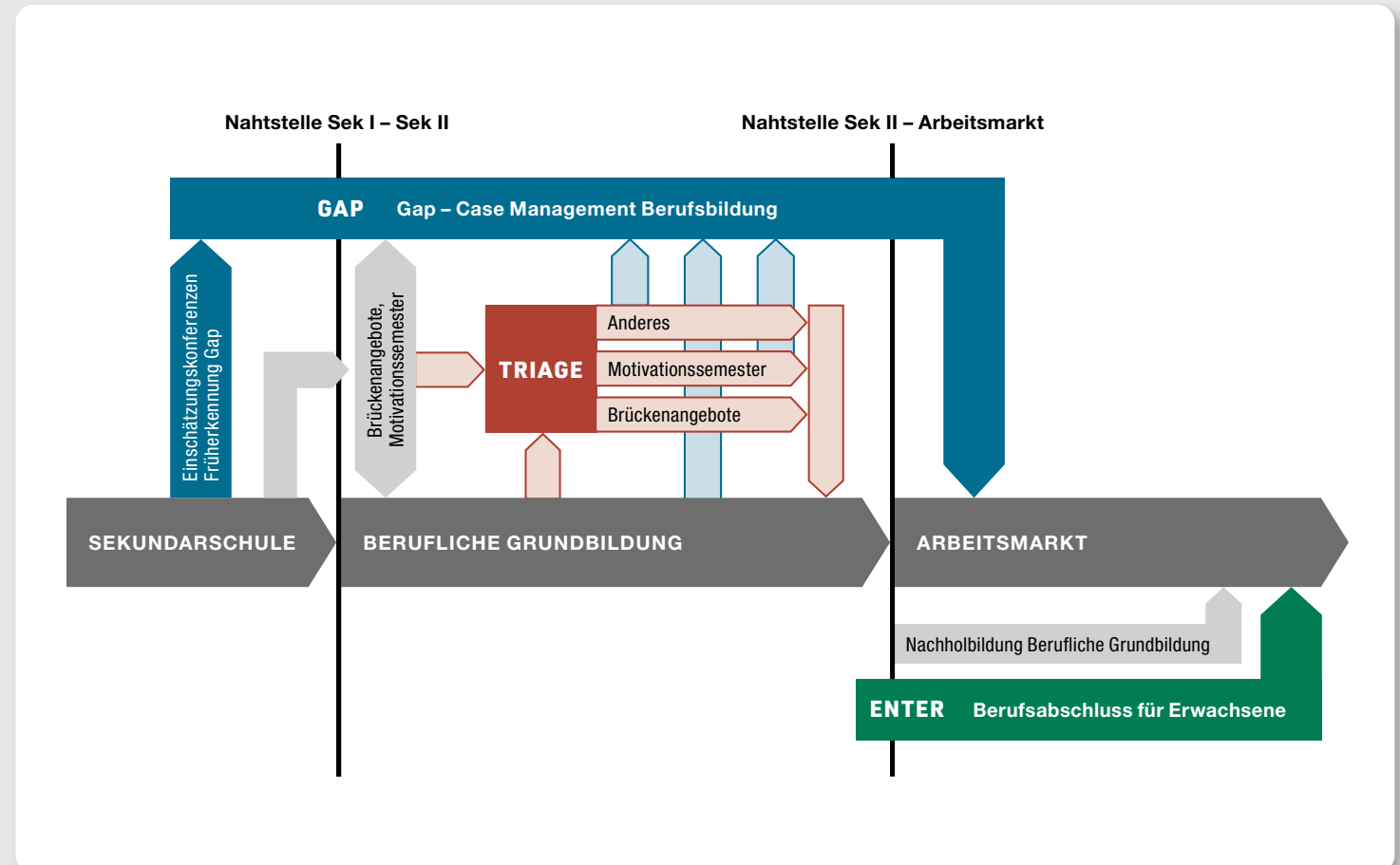
ist das Kernangebot von Gap – CMBB und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die für den Übertritt in die berufliche Grundbildung zusätzliche Unterstützung im psychosozialen Bereich beanspruchen. Die Begleitung wird bedarfsorientiert vom elften Schuljahr der Sekundarschule bis zum Berufsbildungs- und Erwerbseinstieg angeboten.

#### TRIAGE

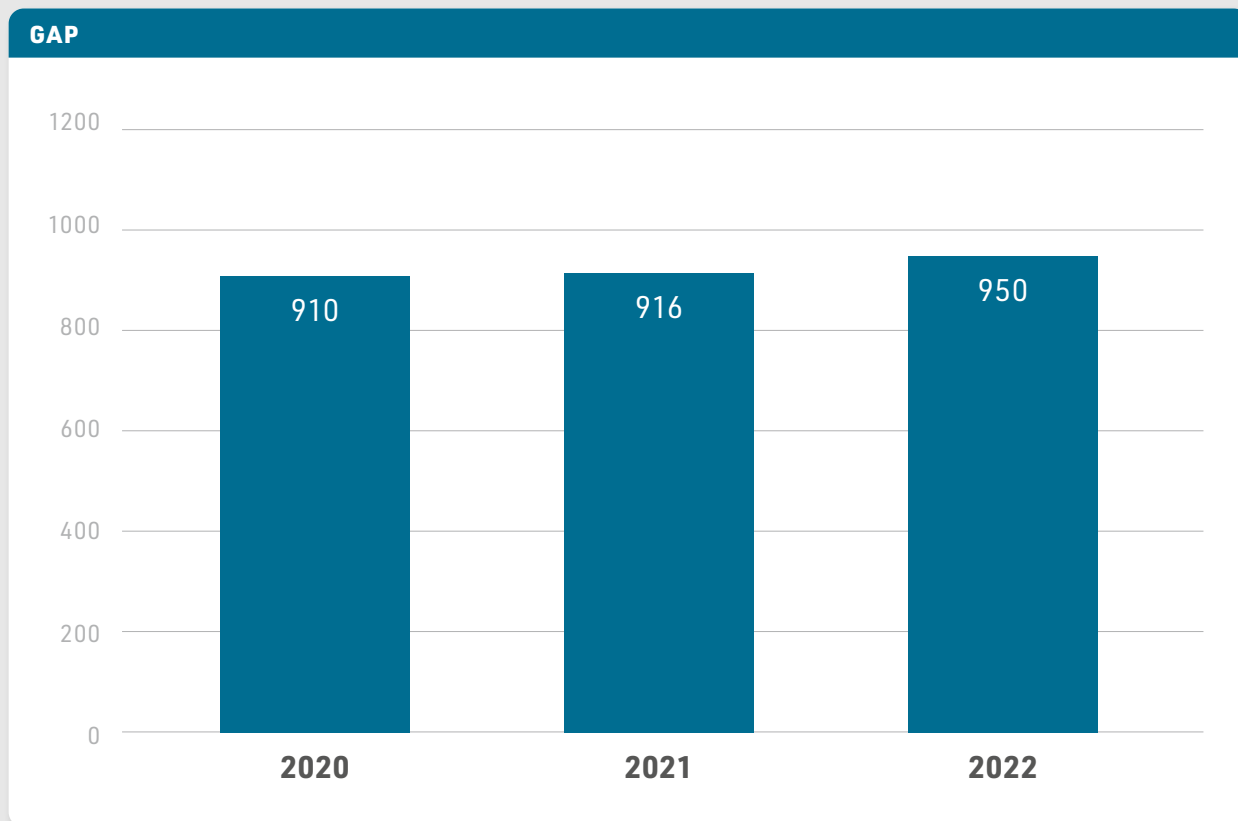
Die Triagestelle weist Jugendliche, die eine Zwischenlösung (Brückenangebote, Motivationssemester) besuchen möchten, aufgrund ihres individuellen Bedarfs in eines der über 15 unterschiedlich ausgestalteten Angebote zu.

#### ENTER

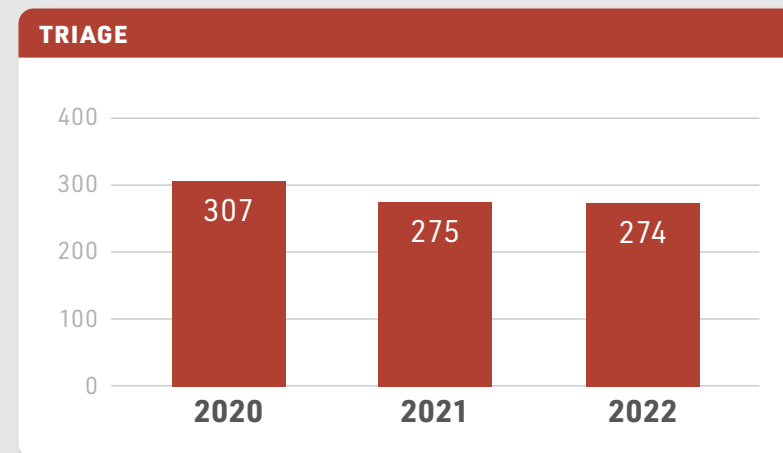
richtet sich an Erwachsene ab 25 Jahren mit fehlendem Berufsabschluss und erschwerten psychosozialen Bedingungen mit dem Ziel, sie zu einer qualifizierenden Ausbildung zu führen. Dabei werden sie von Gap-Mitarbeitenden durchgehend begleitet und unterstützt.



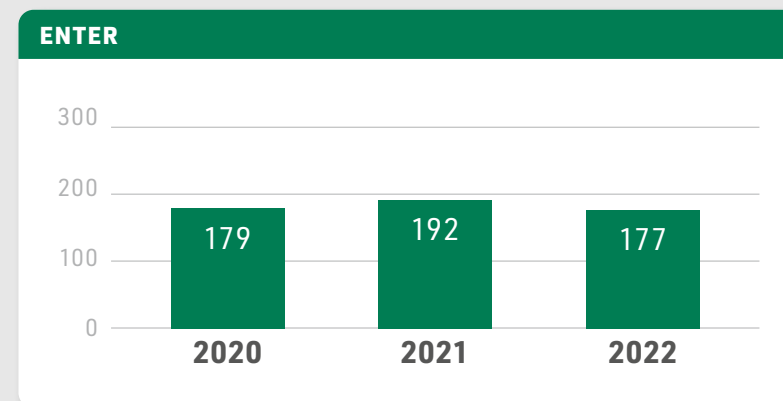
## Anzahl bearbeitete Fälle



Die Gap Fallzahlen 2022 haben sich wieder auf das Niveau vor der Pandemie eingependelt.



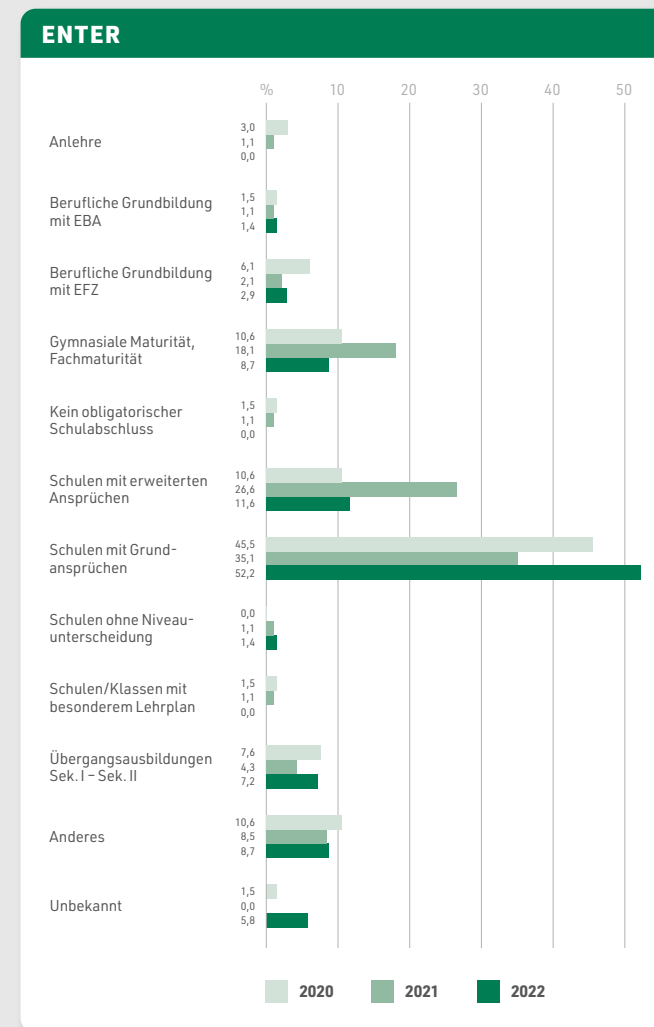
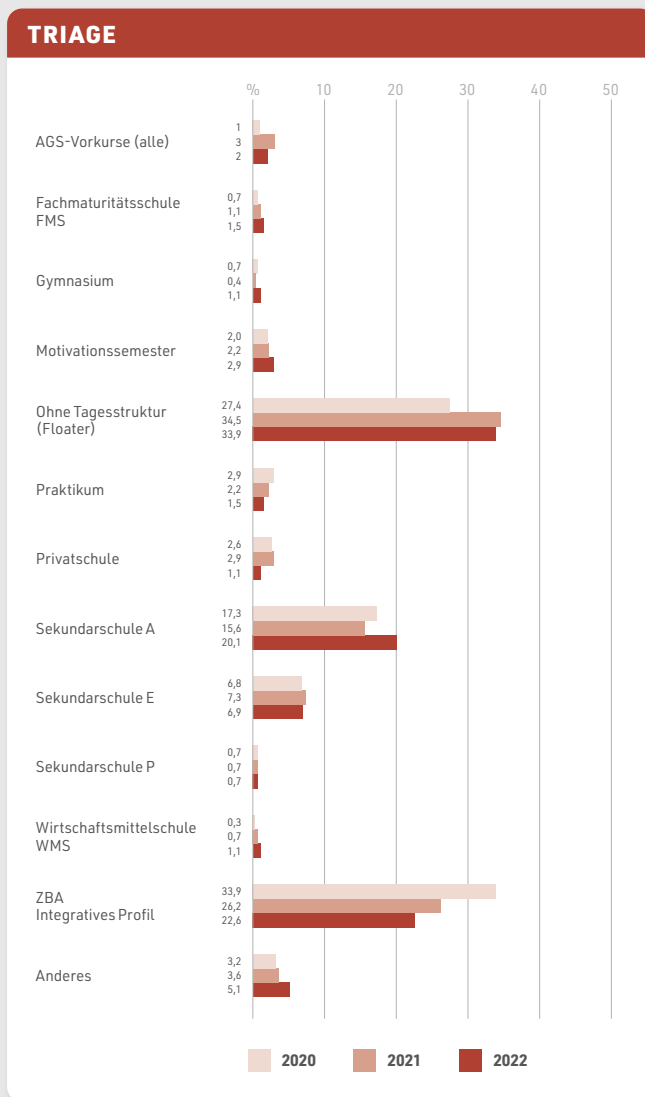
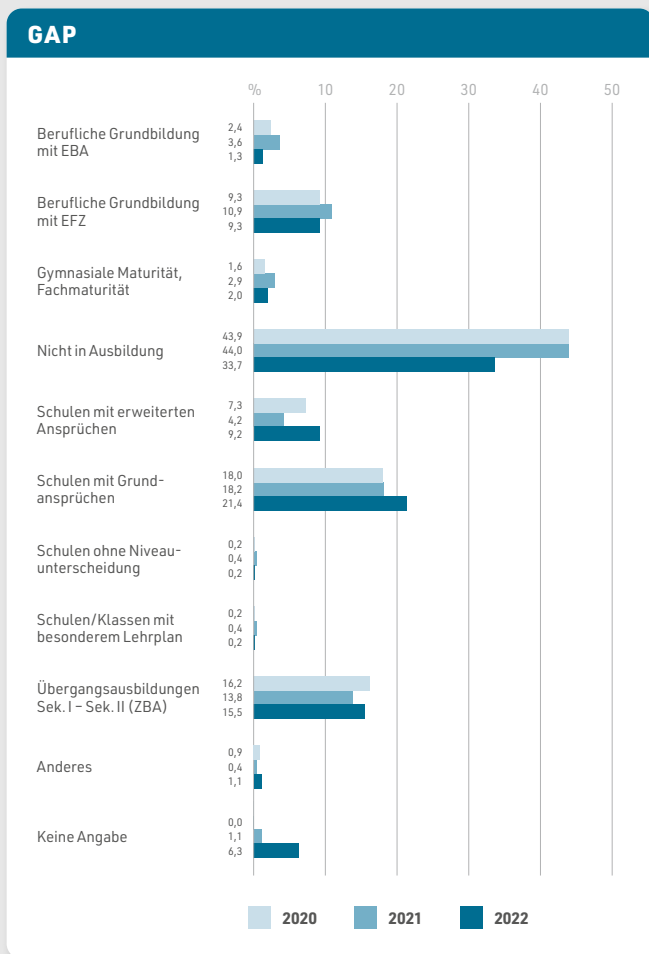
Der rückgängige Trend der Triagefälle steht im Zusammenhang mit dem intakten Lehrstellenmarkt und damit einhergehend mit dem generellen Rückgang von Zuweisungen in Zwischenlösungen (Brückenangebote/Motivationssemester).



Stabile Fallzahlen bei Enter.

	Gap	Triage	Enter	
2020	910	307	173	N = Anzahl im betreffenden Jahr bearbeitete Cases
2021	916	275	192	
2022	950	274	177	

# Ausbildungsstatus bei Fallaufnahme



Leichte Verschiebung der Ausbildungssituation bei Fallaufnahme: 10% Rückgang von Jugendlichen, die in keiner Ausbildung sind, was erneut auf den robusten Lehrstellenmarkt hinweist.

Steter Rückgang von Jugendlichen aus den Angeboten des Zentrums für Brückenangebote (ZBA).

Keine Auffälligkeiten hinsichtlich dem schulischen Bildungsstand im Vergleich zu den Vorjahren

	Gap	Triage	Enter
2020	451	307	66
2021	450	275	94
2022	457	274	69

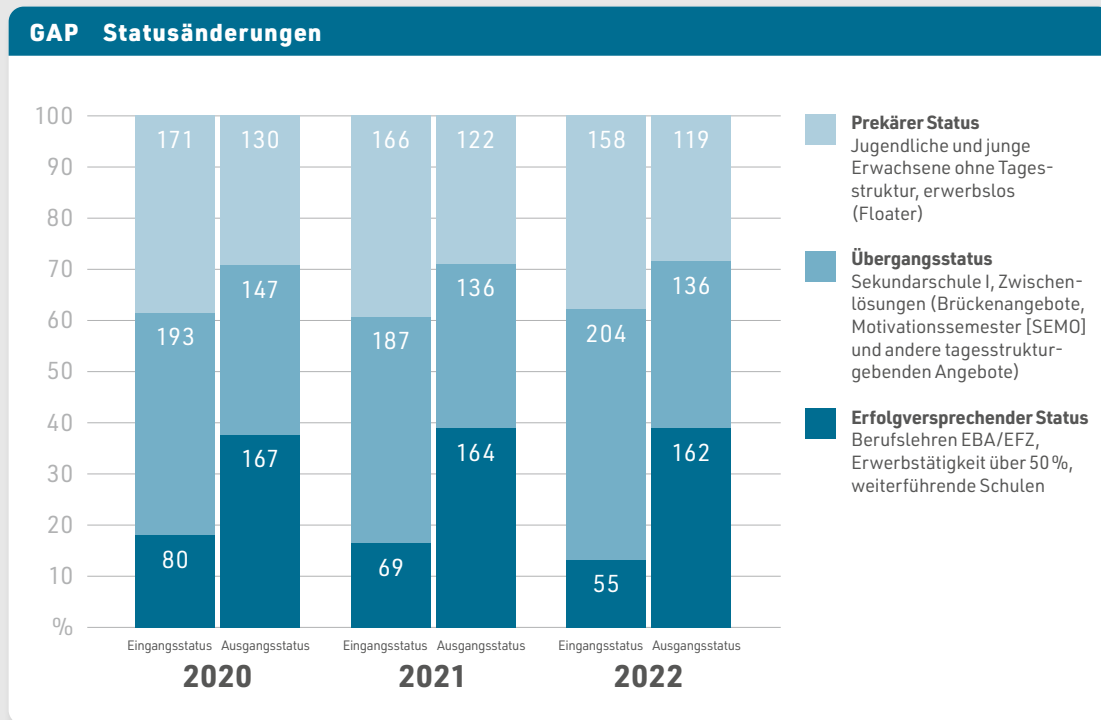
N = Fallaufnahme im betreffenden Jahr

# Anschlusslösungen

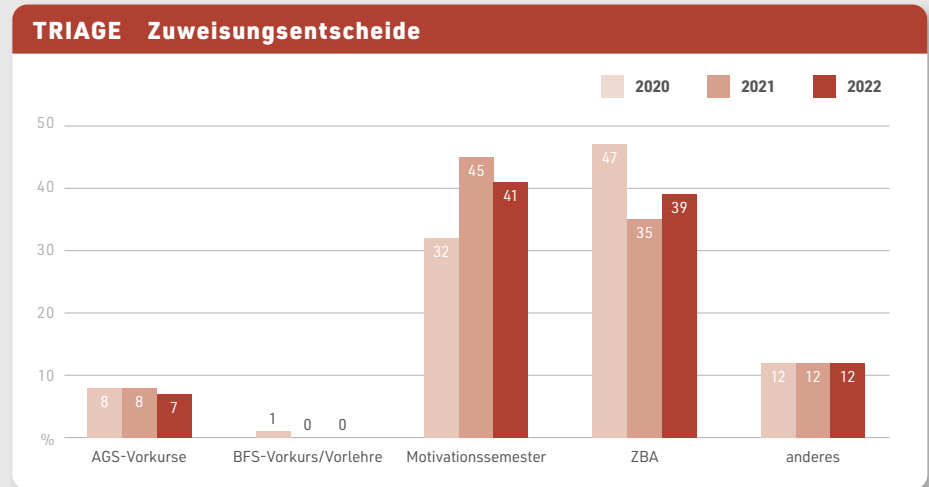
## Methode

Das Case Management Berufsbildung wird dann als erfolgreich betrachtet, wenn die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine erste nachobligatorische Ausbildung abschliessen. Jugendliche bei Gap zeichnen sich oft durch diskontinuierliche Bildungsverläufe aus. Hierzu erfasst Gap die berufs-

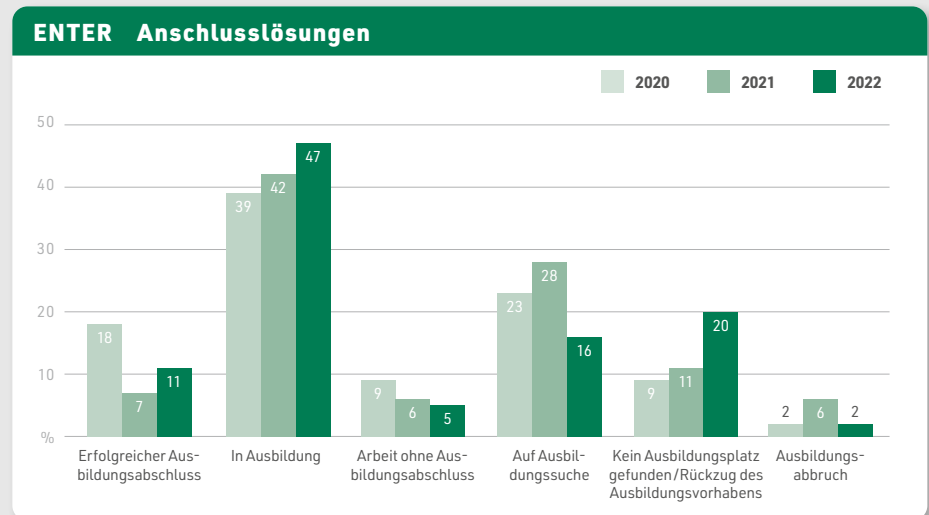
bildungsrelevanten Veränderungen während der Unterstützungsphase bei Gap in drei Kategorien: erfolgversprechender, Übergangs- und prekärer Status. Die Wirkungen von Gap werden anhand der Statusveränderungen mittels Eingangsstatus bei Fallaufnahme und Ausgangsstatus bei Fallabschluss ausgewiesen.



Fast 40 % (162 Jugendliche) starteten nach Fallabschluss im 2022 bei Gap eine Ausbildung auf Niveau Sekundarstufe II!



Stabile Zuweisungsquote durch die Tragestelle.



Anzahl Personen, welche sich oft aus finanziellen Gründen im 2022 gegen eine Ausbildung entschieden, hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht.

	Triage	Enter
2020	307	173
2021	275	192
2022	274	177

N = Anzahl im betreffenden Jahr bearbeitete Cases

	Gap
2020	444
2021	422
2022	417

N = Fallabschluss im betreffenden Jahr

## Abschlussquote Sekundarstufe II (Kohorte 2013 und 2014)

Die Abschlussquote auf Sekundarstufe II ist der wichtigste Wirkungsindikator des schweizerischen Bildungssystems und zeigt den Anteil der Jugendlichen an der CH-Referenzbevölkerung, die bis zum 25. Altersjahr in der Schweiz einen Erstabschluss auf der Sekundarstufe II erworben haben. Die Referenzbevölkerung besteht aus allen Personen, die im Alter des Beendens der obligatorischen Schule in der Schweiz wohnten. Folgende Abschlüsse werden berücksichtigt:

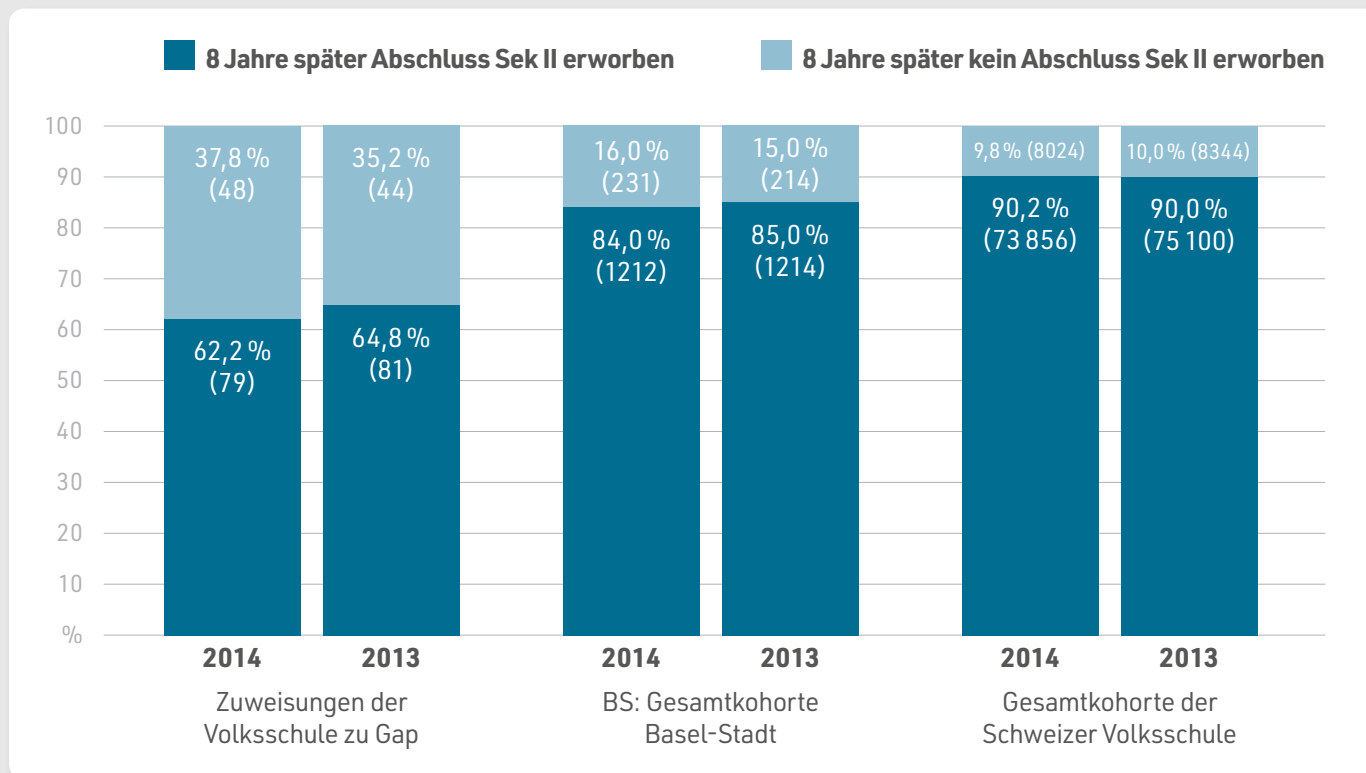
- Berufliche Grundbildung: die Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste
- Allgemeinbildende Ausbildungen: die gymnasialen Maturitäten, die Fachmittelschulausweise (FMS Ausweise) und die Abschlüsse der internationalen Schulen in der Schweiz

Zum zweiten Mal ist es gelungen, für die im Jahr 2013 und 2014 an Gap zugewiesenen Jugendlichen aus der Sekundarstufe I mittels Längsschnittstudie die Abschlussquote bis in das Jahr 2022 zu ermitteln und in den Kontext der kantonalen und der schweizerischen Quote zu stellen.

### Ergebnisse Gap

Im Jahr 2022 gab es gegenüber dem Vorjahr nur leichte Verschiebungen. Von den insgesamt 127 aus den im Jahr 2014 an Gap zugewiesenen Jugendlichen aus der Volksschule erreichten bis in das Jahr 2022 79 Personen (62%) einen Abschluss auf Sekundarstufe II.

In der Gesamtkohorte des Kantons Basel-Stadt liegt dieser Wert im 2022 bei 84% (1214), wobei anzumerken ist, dass der Kanton Basel-Stadt schweizweit (Ø 90%) die tiefste Quote ausweist. Bei näherer Betrachtung der Zahlen 2022 fällt auf, dass die Sek II-Abschlussquoten bei fast allen Kantonen leicht gesunken sind, was als geringer Pandemie-Effekt interpretiert werden kann.



### Kommentar und Interpretation

Gap unterstützt Personen mit Risikofaktoren eine Ausbildung auf Stufe Sek II zu erreichen und erfolgreich abzuschliessen. Der Zugang zu Gap bedingt eine Mehrfachproblematik. Der geringe Unterschied zum letzten Jahr – oder die Stabilität auf hohem Niveau – erstaunt.

Die Auswertungen sind mit der notwendigen Vorsicht zu interpretieren, da eine diesbezügliche Kontrollgruppe ohne (Gap-) Unterstützung fehlt. Exogene Faktoren, wie das vom Arbeitsmarkt gesteuerte Lehrstellenangebot, die Verfügbarkeit von Zwischenlösungsangeboten etc., weisen in den letzten Jahren – trotz Pandemie – eine relativ hohe Konstante aus.

**Zur Methode:** Die Ergebnisse zum Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II stammen aus dem Programm «Längsschnittanalysen im Bildungsbereich» (LABB) des Bundesamtes für Statistik (BFS). Seit 2014 analysiert dieses Programm die Übergänge und die Verläufe der Personen im Bildungssystem und in den Arbeitsmarkt. Neue Studien und Aktualisierungen bestehender Analysen werden in regelmässigen Abständen hier veröffentlicht: Übertritte und Verläufe im Bildungsbereich. [www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildungswissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildungswissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich.html)